



Informationen zu Schwertransporten aus erster Hand (v. l.): Thomas Mertens (Unternehmer), Anke Zillmann (Landtagskandidatin), Holger Dechant (Universal Transport) und Ulrich Reuter (MdL und verkehrspolitischer Sprecher in Düsseldorf).

Parlamentarischer Nachteinsatz

Um Politikern einen Einblick in die Schwerlastbranche zu gewähren, ermöglichte Holger Dechant drei FDP-Politikern die nächtliche Begleitung eines Lok-Transports.

Anfang Mai zeigte Schwerlastspezialist Universal Transport, bei einem ganz besonderen Besuch, Flagge. So durften sich in der Nacht zum 3. Mai die drei FDP-Politiker Ulrich Reuter, MdL und verkehrspolitischer Sprecher in Düsseldorf, Landtagskandidatin Anke Zillmann und Unternehmer Thomas Mertens auf Einladung von Geschäftsführer Holger Dechant ein Bild von den Herausforderungen der Schwerlastlogistik machen. Dabei begleiteten die drei Politiker über sechs Stunden eine Teilstrecke des Transports von zwei Lokomotiven für New Jersey auf ihrem Weg von Kassel zum Hamburger Hafen.

Zweites von vier Teilstücken. Dabei waren die FDP-Mitglieder Zeugen eines spektakulären Projekts, das seit vergangenem Jahr komplett in den fachkundigen Händen der Universal-Transport-Gruppe und ihrer Tochterunternehmen liegt. Insgesamt 25 Lokomotiven, aus einem Werk in Kassel, sollen Bahnstrecken im US-amerikanischen New Jersey bedienen. Die

erste Spezial-Lok erreichte Mitte Januar 2021 erfolgreich ihr Ziel an der Ostküste der USA. In dieser Nacht war die Nr. 13 von 25 auf dem Weg nach Hamburg. Um 21 Uhr am Abend des 2. Mai wurden die gelben Westen übergezogen und alle Teilnehmer mit Kaffee, Wasser und Obst versorgt. Startpunkt war an der Rastanlage Am Biggenkopf an der A44. Die Teilstrecke ist ein Stück des Weges in der zweiten von insgesamt vier Nächten, die der Tross zum Hamburger Hafen benötigt.

Eindrücke aus erster Hand. Dann bewegte sich der Verband bestehend aus 15 Mitarbeitern und über insgesamt 60 km durch den Landkreis und die Stadt Paderborn bis zum Parkplatz Hövelsenne an der A33, was allein 4,5 Stunden dauerte. Der Grund: Wegen maroder Brücken mussten einige Umwege genommen werden. Zweifelsohne ein perfekter Einblick für die anwesenden Entscheidungsträger, die so die Notwendigkeit von umfassenden Infrastrukturmaßnahmen einmal live und aus erster Hand erleben konnten. „Ich kenne zwar die umfangreichen Genehmigungsverfahren, aber jetzt ist mir die Komplexität von Vorbereitung und Durchführung in der Praxis erst richtig bewusst geworden“, zeigte sich Ulrich Reuter vom dispoitiven Aufwand eines solchen Transports beeindruckt.

Einladung an Interessierte. „Dass wir den Lok-Transport überhaupt über die Straße und nicht die Schiene abwickeln müssen, liegt an der zu hohen Achslast. Die Loks sind einfach zu schwer für das deutsche Schienensystem“, erläuterte Holger Dechant. Begeistert zeigten sich die Politiker von der „tollen Teamarbeit“, Anke Zillmann zeigte sich „beeindruckt vom guten Betriebsklima und der guten Laune des Universal-Transport-Teams während der ganzen Fahrt“. Thomas Mertens schließlich: „Wir können stolz sein, hier in der Region Paderborn einen solchen Dienstleister zu haben.“ Eine für die Gäste einmalige Erfahrung ging um 3:15 Uhr in der Nacht zu Ende. Holger Dechant zeigte sich vom „Praxis-Test der Politiker“ beeindruckt und erweiterte die Einladung auf alle, die sich für Logistik interessieren. Nach Voranmeldung möchten wir es jedem ermöglichen, bei einem unserer Transporte dabei zu sein.

50 JAHRE WIR HABEN WAS BEWEGT.

AMB STUTTGART
Eingang Ost Stand EO545

JUNG
JUNG-HEBETECHNIK.DE

JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
F +49 (0)7151 30393-0
info@jung-hebetechnik.de

K&H-Leser wissen mehr

Großes bewegen. Mit Sicherheit.

SHZ
SÄCHSISCHE HEBE- UND ZURRTECHNIK GMBH

Zurrgurte, Hebebänder und Rundschnellen der SHZ sorgen für höchste Sicherheit, überall dort, wo schwere Lasten gehoben und transportiert werden müssen: in der Industrie, im Maschinenbau und in der Logistik. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und höchste Produktqualität – made in Germany.

www.shz-gmbh.de

Für deutsche Schienen zu schwer: Für den Transport einer amerikanischen Lok-Einheit von Kassel nach Hamburg setzt Universal Transport auf die Straße. Fotos: Universal Transport